

## Herbsterwachen

Herbert Grönemeyer

Sie sehen die Vögel nach Süden ziehen  
Sind längst schon bereit  
Die Zeit hat nichts mehr übrig für sie  
Sie gehn ihr auf den Geist  
Halten ihre Hände  
Gehn spazieren an ihrem Abstellgleis  
Klammheimlich geschnitten  
Still abserviert  
Einsamkeit trägt sich leichter zu zweit

Komm nur, komm nur her  
Wir ziehen uns leise zurück  
Haben uns gefunden  
Spätes Glück  
Keine Sekunde zu verlieren  
Komm nur, komm nur her  
Was zählt sind bloß wir

Sie können das Tempo nicht mehr gehen  
Man stellt sie an den Rand  
Hier können sie niemandem im Wege stehen  
Hier gehen sie keinen mehr was an  
Versperren nicht den Blick  
Auf das vollkommene Bild  
In Weichzeichner getränkt  
Nur kraftvolle Menschen, jung und mild  
jede ihrer Falten kränkt

Komm nur, komm nur her  
Wir ziehen uns leise zurück  
Haben uns gefunden  
Spätes Glück  
Keine Sekunde zu verlieren  
Komm nur, komm nur her  
Was zählt sind bloß wir

Am Ende des Weges sich begegnet  
Und nochmal Ziele gesteckt  
Stürmische Gefühle, zweite Luft, freier Fall  
Herbsterwachen, neu entdeckt

Komm nur, komm nur her  
Wir ziehen uns leise zurück  
Haben uns gefunden  
Spätes Glück  
Keine Sekunde zu verlieren  
Komm nur, komm nur her  
Was zählt sind bloß wir